

In eigener Sache:

Die Maximal Kulturinitiative Rodgau ist ein eingetragener Verein, dessen Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich die Programmplanung und den Veranstaltungsaufbau organisieren. In der Sommerpause haben Robert, Karo und Dieter noch zusätzlich unseren Vorrat verschönert, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Wege:
Zur Unterstützung der Kulturarbeit des Maximal gibt es mehrere

- Bei Freunden und Bekannten für das Maximal und sein Programm werben.
- Flyer und/oder Plakate z.B. in Kneipen und Läden auslegen bzw. aushängen.
- Mitglied werden: Für 25,- Euro Jahresbeitrag stehen den Mitglieder alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspris offen. Bei den JazzNights ist der Eintritt für Mitglieder frei.
- Als Helfer eine oder mehrere unserer Veranstaltungen unterstützen:

In jeder unserer Veranstaltungen stecken über 30 Arbeitsstunden, die sich umso leichter erledigen lassen, je mehr Aktive beteiligt sind. So benötigen wir beispielsweise stets Helfer für die Vorbereitung unseres Veranstaltungsraumes, für die Abendkasse oder den Thekendienst.

Sprechen Sie uns bitte an, wir freuen uns über Unterstützung.

Maximal
Kulturinitiative Rodgau e.V.

Und nach dem Konzert ins ...



KIDC
Karo Dillger Computer-Service
Tel. 06106/8723-0 - www.kdc-computer.de

Im November geplant:

01.11. Milchmädchen + Nanu
Die erfolgreiche Band aus dem Raum Frankfurt hier in einem Doppelkonzert mit Nanu.

02.11. Schüler Band Event
Die Schüler der freien Musikschule Rodgau präsentieren ihr Können in unterschiedlichen Bands.

07.11. JazzNight 61
Thomas Langer präsentiert nationale und internationale Jazz Größen.

08.11. X-it
Hessens beste Cover-Band spielen Hits von Peter Gabriel, Robbie Williams, Herbert Grönemeyer u.a.

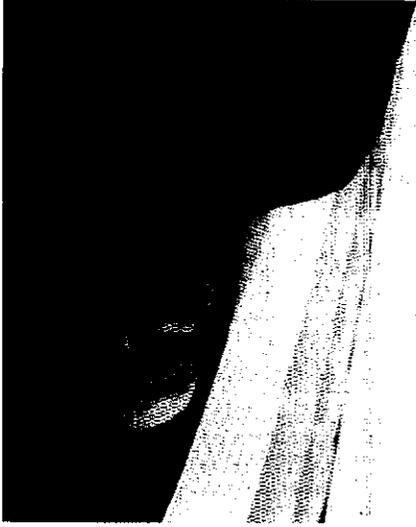
15.11. Lucid + Mara & David
Singer / Songwriter Doppelkonzert.

22.11. Lennard
Gitarrenpop at its best - getreu dem Motto: psychedelia meets britpop

28.11. Teddies Rebirth
Musiker, die schon in den 60ern den Swing hatten, haben auch heute noch nichts von ihrem Schwung verloren. Eines ihrer raren Konzerte wieder im Maximal.

29.11. Soufire
Eine explosive Mischung aus Bass, Beats und sexy Vocals performt vor allem den Soul der 70er und 80er.
30.11. Schlag auf Schlag
Traditionelles Schlagzeugkonzert der freien Musikschule Rodgau

Maximal
Kulturinitiative Rodgau e.V.
www.maximal-rodgau.de
info@maximal-rodgau.de



Programm Oktober 2008

Fr. 03.10. Jazz: JazzNight 60
Sa. 04.10. Blues: Company of Blues
Fr. 17.10. FolkPop: Pjules Theater
Sa. 25.10. Workshop: Kai Degenhardt
Sa. 25.10. Liedermacher: Info (16:00): Casa Verde
So. 26.10. Info (16:00): Kindertheater (16:30): Der kleine Tiger

Soweit nicht anders angekündigt gilt:

Einlass 20:30 Uhr, Beginn 21:00 Uhr

Kartenverkauf (außer Seminare und Workshops):
- Sport Mannus, Nieder-Roden, Gölitzer Str. 3
- Bucherstraße Rodgau, Jügesheim, Mühistr. 2
- Fachwerkhaus (Tee und Geschenke) Jügesheim, Steintner Str. 15
- Rüdigers Saxshop, Nieder-Roden, Breslauer Str. 34a

Veranstaltungsort:
Maximal-Halle, Steintner Str. 17,
in Rodgau Jügesheim

(3 min. von S-Bahn Haltestelle; gegenüber REWE-Markt)

JazzNight 60

Freitag 03. Oktober 21:00 Uhr

Eintritt: 10,- €; im Vorverkauf: 8,- €



In der 60. JazzNight präsentiert Thomas Langer (git.) Swing und Jazz Standards mit folgenden Musikern:

Tony Lakatos (sax),
Jens Biehl (drums) und
Johannes Schädlich
(bass).

Tony Lakatos, dank der hr-Big Band seit einigen Jahren in Frankfurt ansässig, entstammt einer Musikerdynastie ungarischer Zigeuner. Doch anders als sein Bruder Roby, der als Zigeuner-Geiger für Furore sorgt, hat Tony sich dem Jazz verschrieben, mit Erfolg: Randy Brecker, Al Foster und andere Stars aus dem Mutterland des Jazz respektieren Tony Lakatos als einen, der in ihrer Liga spielt.

Company of Blues

Samstag 04. Oktober 21:00 Uhr

Eintritt: 10,- €; im Vorverkauf: 8,- €



Zum 3-jährigen Bestehen der Company of Blues ist die Band auch 2008 dem Maximal zu einer Premiere verpflichtet. Waren letztes Jahr zum ersten Mal die

Rattlesnake Horns mit auf der Bühne, so wird beim Konzert am 4. Oktober das Debüt Album der Company "Münztelefon" vorgestellt. Nach intensiver Arbeit im Studio gibt es Blues mit Texten die jeder versteht - in deutsch! Mit auf der Bühne an diesem Abend verschiedene Gäste die an der Produktion der ersten CD beteiligt waren.

Stefan Belz, (voc, git) Peter Nowak, (bass) Konrad Auhofer, (drum, perc.) Peter Kilian, (voc, git.) Jörg Boden, (sax.) Norbert Bos, (tromp.)

Pjules

~~Samstag~~ 17. Oktober 21:00 Uhr

Eintritt: 10,- €; im Vorverkauf: 8,- €



Die Frankfurter Singer-Songwriterin Pjules schafft es schnell aus einem großen Raum einen kleinen zu machen. Einen Raum, in dem man sich sofort wohlfühlt. Das liegt vor allem an den

kleinen Geschichten zu den Liedern, in denen man sich wiederfindet. Von all dem singt Pjules mit eindringlicher Sehnsuchtsstimme, begleitet von atmosphärischen Gitarren - jeder Song ein kleines Stück schöne Musik.

Besetzung: Pjules (Vocal, A.Guitar), Band (E.Guitar, Bass, Drums)

Kai Degenhardt

Samstag 25. Oktober 21:00 Uhr

Eintritt: 12,- €; im Vorverkauf: 10,- €



Kai Degenhardt sorgt mit seinen Songs und Sprechgesängen für frischen Wind in der politischen Liedermacherszene. Denn hier singt einer, der was zu sagen hat. Sozialisiert wird er

mit Folk, Rock, Punk, Wave, Reggae..., dem kulturellen Umfeld der linken und linksradikalen Szene und natürlich mit den Liedern seines Vaters, keinem Geringeren als Franz Josef Degenhardt, für den er arrangiert und den er seit 1987 auf seinen Alben und Konzerten an der Gitarre begleitet. Doch der Junior hat längst seine eigene Liedersprache gefunden. Er macht Antipop, gesungene Polit-Gedichte und impressionistische Poesie auf Konfrontationskurs.

Casa Verde

~~Freitag~~ 26. Oktober 16:00 Uhr

Eintritt: frei



Der Förderverein Casa Verde e. V. lädt ein zu einer Multimedia-Informationsveranstaltung über das Sozialprojekt in Arequipa, Peru. Wir erwarten Herrn Volker Nack, der das Kinderheim "Casa Verde" gegründet hat und uns über die aktuellsten Entwicklungen vor Ort berichten wird

Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad

~~Samstag~~ 29. Oktober 16:30 Uhr

Eintritt: 2,- € Erw., Kinder frei Einlass: 16:00



Der kleine Tiger und der kleine Bär leben in ihrem gemütlichen Haus im Wald. Eines Tages erhält der kleine Tiger eine Einladung zum Geburtstag seiner Freundin Maya Papaya, Aber wie soll er

da bloß hinkommen? In dem Stück geht es um das Bedürfnis von Kindern, die Welt zu erobern. Alle bangen mit dem kleinen Tiger, wenn er schwierige und gefährliche Situationen bewältigen muss. Die zwei Sprachen im Stück (türkisch/deutsch) wurden so miteinander verzahnt, dass die kleinen Zuschauer die verschiedenen Sprachen nicht als störenden Faktor wahrnehmen.

Die Vorstellung ist ein Kooperationsprojekt mit Pro-Jugendhaus e.V. und dem türkischen Elternverein im Rahmen des kreisweiten Gemeinschaftsprojekts „Vereine Aktiv für Integration“.